

Mitteilung SGA 31.01.2013

Polymedikation im Alter

Eine Pressemitteilung der AOK hat am 28.01.2013 aufgezeigt, dass bei jeder sechsten Arzneimittelverordnung das Risiko unerwünschter Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, die der Patient einnimmt, besteht. Dieser Sachverhalt betrifft offensichtlich vor allem Senioren (<http://www.rp-online.de/gesundheit/medizin-und-vorsorge/aerzte-verschreiben-millionenfach-falschen-medikamenten-mix-1.3150822>).

Die Problematik ist nicht neu, und erfuhr bereits auf der Gesundheitskonferenz des Rhein-Kreises Neuss (auf Anregung von Herrn Werner Schell) insofern Berücksichtigung, als dass ein Arbeitskreis zum Thema initiiert wurde. Dessen konstituierende Sitzung fand am 5.12.2012 in Grevenbroich statt. Teilnehmer waren Vertreter des Apothekenverbandes Linker Niederrhein, der Apothekerkammer, der Ärztekammer Nordrhein, der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, des Arbeitskreises der Einrichtungsleitungen der Altenpflegeheime, des ProPflege-Selbsthilfenetzwerkes, des Gesundheitsamtes und der Heimaufsicht des Rhein-Kreises Neuss.

Übereinstimmend wurde die Optimierung des Medikationsmanagements als Kernproblem bewertet. Um hier anzusetzen wurde eine verbesserte interdisziplinäre Zusammenarbeit vereinbart. So lädt Herr Dr. Stöcker beispielsweise Herrn Kreisvertrauensapotheker Junior zu dem nächsten Treffen des Hausärztezirkels in Grevenbroich ein.

Als weitere Maßnahmen wurden vereinbart:

- Befragung der Alten- und Pflegeheime zu Arzneimittel-Checks auf den Stationen
- Befragung der heimversorgenden Apotheken dahingehend, inwieweit Überprüfungen zu Arzneimittel-Interaktionen stattfinden und Plausibilitätsbeurteilungen für den jeweiligen Patienten (Alter, Grund- und Begleiterkrankungen, Lebenserwartung, etc.) durchgeführt werden.
- Anfrage an die Kliniken zur Entlassmedikation, um die Vorgehensweisen bei Entlassung von Patienten vor dem Wochenende oder vor Feiertagen zu eruieren.

Nach Versand der entsprechenden Schriftsätze liegen nunmehr bereits etliche Rückmeldungen vor. Die Ergebnisse werden auf der nächsten Sitzung des Arbeitskreises (6.3.2013) besprochen.